

**20/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 23.10.2019**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Investitionsprogramm Tirol**

Laut hauseigener Pressemeldung investiert die ASFINAG 2019 1,2 Milliarden in die österreichweite Verkehrsinfrastruktur. Speziell für Tirol ergeben sich dadurch einige Fragen im Vergleich zum Investitionsprogramm aus April 2018.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Was ist ihr Letztstand zum Investitionsprogramm für das Autobahnen- und Schnellstraßennetz in Tirol?
  - a. Welche Projekte/Baustellen sind in den Jahren 2020 bis 2026 auf dem Autobahnen- und Schnellstraßennetz in Tirol geplant?
  - b. Bitte um Angabe der jeweiligen Baustellendauer und Aufstellung der Kosten.
2. Gibt es zum Projekt "Generalerneuerung Luegbrücke" neue Erkenntnisse oder wird das Projekt laut Investitionsprogramm von April 2018 umgesetzt?
  - a. Wann ist konkret mit einem Baubeginn zu rechnen und wie lange ist die Baustellenzeit geplant?
3. Nach welchen Kriterien wird der Beginn einer Baustelle in Tirol festgelegt?
4. Gibt es Pläne, die Baustellendauer auf dem Autobahnnetz durch Arbeiten am Wochenende, in der Nacht und/oder im Schichtbetrieb zu verkürzen?
  - a. Wenn ja, wie sehen diese konkret aus?
  - b. Wenn nein, womit rechtfertigen Sie diesen Umstand?
5. Welche Baumaßnahmen stehen auf der Europabrücke der A13 in den nächsten Jahren (2020 ff.) noch an?

6. Hat es in der Vergangenheit Absprachen mit dem Land Tirol hinsichtlich der Durchführung zeitgleicher Baustellen auf den niederrangigen Transitrouten - etwa der B 182 - gegeben?